

Kälbern Schwer Geburt (Geburt hilfe)

Bei den Angus kriegt man die Kälbern anders als bei dem Braun Vieh, sie haben eine leichte Kalberung es ist selten das man helfen muss. Im normalfahl kommt zuerst das Fruchtwasser dann die fordern Beinen mit den Spitzen nach oben dann der Kopf und zu letzt das hinderteil. Was aber sehr ,sehr wichtig ist wenn man helfen muss ist immer mit den wehen von der Kuh zusammen ziehen. Das heisst: wenn die Kuh stosst muss man ziehen aber immer gegen denn Euter und ja nicht gegen das Kreuz, denn es besteht die Gefahr das wir die Kuh am Kreuz verletzen. Gegen Schluss muss man sehr schnell handeln denn es darf beim Kreuz nicht hängen bleiben, sonst geht das Kalb kaputt. Wenn die Kuh fertig gekalbt hat muss man schauen dass sie so schnell wie möglich auf steht sonst besteht die Gefahr dass die Kuh die Gebärmutter ausstosst. Es gibt aber auch eine SchwerGeburt und das heisst das die hinteren Beine mit den Spitzen nach unten und zuletzt der Kopf und das ist schlecht denn es besteht die Gefahr das das Kalb zu viel Fruchtwasser trinkt und dann erstickt es.



Weil wenn sie drückt das Frucht Wasser ins Kalb hinein dann muss man helfen ziehen sonst Stirbt es weil die Nabel Schnur Schon zertrennt ist. Und zu Letzt kommt.

Das ist das erste Kalb das ich getragen hatte. Es war auf der Alp geboren.



Die Alp heisst Alp Culm Ault



Das ist der hirte. Gion Tcharner

Das Kalb heisst Tiziana

Geburt Hilfe

1.öffnungsphase

öffnen des inneren Muttermundes
eintreten der Fruchtblasen in den Gebärmutterhals

2.Aufweitungsphase

In dieser Periode werden die Wehen durch kräftige Kontraktionen der Bauchdeckenmuskulatur unterstützt. Die Bauchpresse, deren Kraft ein Mehrfaches der Wehen beträgt , kann nur voll zur Entfaltung kommen, wenn das gebärende Tier liegt.

3.Austreibungsphase

Nach dem Austreten des Kopfes aus der Schamspalte werden mit wenigen Wehen auch Schulter und Brustkorb herauspresst. Nach einer kürzeren oder längeren Pause erfolgt unter kräftiger Betätigung der Bauchpresse das Ausstossen der Nachhand der Frucht.

4.Nachgeburtsphase

Nach der Geburt des Kalbes setzen sich die Wehen als sogenannte Nachwehen fort. Diese Kontraktionen der Gebärmutter befördern die restlichen Fruchtwässer nach aussen, begünstigen den Abgang der Nachgeburt, verkleinern die Gebärmutter und reduzieren dadurch das Risiko einer Infektion.